



**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und
Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am 27.02.2018
Anfrage zur Informationsvorlage 8.1 Frau Nagel
TOP 8.1**

Antwort der Verwaltung:

Ziel der ersten Evaluation des Wirtschaftsförderungskonzepts der Stadt Halle (Saale) war es, eine Bestandsaufnahme seit der Implementierung zu gewährleisten. Dabei ging es darum, die Entwicklung der im Wirtschaftsförderungskonzept festgelegten Kennzahlen aufzuzeigen. Von daher ist ein Vergleich der absoluten Zahlen – auch angesichts des noch sehr kurzen Zeitraumes – nicht aussagekräftig. Stattdessen haben die Veränderungen bei den einzelnen Kennziffern einen weitaus höheren Aussagewert. Daher wurde in der im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung im Januar 2018 vorgestellten dieser Ansatz gewählt. Dies vorausgeschickt, beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt:

1. Wie hat sich die Arbeitslosenquote in den verglichenen Städten im dargestellten Zeitraum entwickelt? Bitte den neuen Vergleich die Entwicklung Sachsen-Anhalt ergänzen.

| Stadt | 2014 | 2015 | 2016 |
|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Halle (Saale) | 11,9 % | 11,4 % | 10,8 % |
| Magdeburg | 11,4 % | 11,1 % | 10,5 % |
| Leipzig | 10,2 % | 9,6 % | 8,8 % |
| Erfurt | 8,2 % | 8,0 % | 7,5 % |
| Jena | 7,0 % | 6,9 % | 6,6 % |
| Chemnitz | 9,9 % | 9,1 % | 8,4 % |
| Sachsen-Anhalt | 10,7 % | 10,2 % | 9,6 % |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes, Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

2. Wie war das Wirtschaftswachstum in Deutschland und in Sachsen-Anhalt im Zeitraum? Wie war die Wirtschaftsleistung in den verglichenen Städten im dargestellten Zeitraum von 2013 bis 2015?

| | 2013 | 2014 | 2015 |
|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Deutschland | 2,5 % | 3,5 % | 3,7 % |
| Sachsen-Anhalt | 1,7 % | 1,7 % | 3,2 % |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes, nominales Wirtschaftswachstum

| Stadt | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|
| Halle (Saale) | 6,2 Mrd. € | 6,3 Mrd. € | 6,7 Mrd. € |
| Magdeburg | 7,1 Mrd. € | 7,5 Mrd. € | 7,8 Mrd. € |
| Leipzig | 17,3 Mrd. € | 18,3 Mrd. € | 19,1 Mrd. € |
| Erfurt | 7,4 Mrd. € | 7,6 Mrd. € | 7,9 Mrd. € |
| Jena | 3,8 Mrd. € | 4,1 Mrd. € | 4,3 Mrd. € |
| Chemnitz | 7,5 Mrd. € | 7,7 Mrd. € | 8,0 Mrd. € |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes

3. Wie hat sich das verfügbare Einkommen je Einwohner in Deutschland und in Sachsen-Anhalt im verglichenen Zeitraum entwickelt? Wie hoch war das verfügbare Einkommen je Einwohner in den verglichenen Städten im dargestellten Zeitraum?

| | 2013 | 2014 | 2015 |
|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Deutschland | 20.739 € | 21.118 € | 21.583 € |
| Sachsen-Anhalt | 17.345 € | 17.723 € | 18.182 € |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes

| Stadt | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|
| Halle (Saale) | 16.210 € | 16.518 € | 16.921 € |
| Magdeburg | 17.102 € | 17.371 € | 17.805 € |
| Leipzig | 17.428 € | 17.379 € | 17.482 € |
| Erfurt | 17.516 € | 17.712 € | 18.082 € |
| Jena | 16.931 € | 17.159 € | 17.582 € |
| Chemnitz | 18.527 € | 18.771 € | 19.104 € |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

4. Wie war die Entwicklung der Steuerkraft in Deutschland und in Sachsen-Anhalt im verglichenen Zeitraum? Wie hoch waren die Gewerbesteuereinnahmen in den verglichenen Städten im dargestellten Zeitraum?

Gewerbesteuer (IST-Aufkommen)

| | 2014 | 2015 | 2016 |
|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Deutschland | 43,7 Mrd. € | 45,7 Mrd. € | 50,1 Mrd. € |
| Sachsen-Anhalt | 659 Mio. € | 677 Mio. € | 862 Mio. € |

Quelle: Regionaldatenbank des statistischen Bundesamtes, Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer

Gewerbsteuer (IST-Aufkommen)

| Stadt | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------|------------|------------|------------|
| Halle (Saale) | 54 Mio. € | 50 Mio. € | 64 Mio. € |
| Magdeburg | 87 Mio. € | 82 Mio. € | 92 Mio. € |
| Leipzig | 271 Mio. € | 242 Mio. € | 294 Mio. € |
| Erfurt | 82 Mio. € | 83 Mio. € | 93 Mio. € |
| Jena | 52 Mio. € | 63 Mio. € | 63 Mio. € |
| Chemnitz | 104 Mio. € | 95 Mio. € | 103 Mio. € |

Quelle: Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes, Ist-Aufkommen der Gewerbsteuer

5. Wieso wählt die Verwaltung für die Evaluierung eines 2016 verabschiedeten Konzeptes Zeiträume, die teilweise davor liegen?

Die Verwaltung hat für die Evaluation die aktuellsten, verfügbaren Vergleichszahlen anhand der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes vorgelegt und die Gründe im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung dargelegt. Zudem basiert auch die Analyse im Wirtschaftsförderungskonzept selbst auf den damals aktuellsten Zahlen (größtenteils aus den Jahren 2012 und 2013). Entsprechend ist in der Evaluation eine Fortschreibung dieser Zahlen auf den aktuell verfügbaren Stand erfolgt.

Weiterhin wurde das Wirtschaftsförderungskonzept schon im Jahr 2015 erarbeitet. Zuvor wurden bereits Neukonzeptionen vorgelegt, insbesondere für die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis GmbH. Entsprechend haben die Akteure der Wirtschaftsförderung in der Stadt Halle (Saale) in den Jahren 2014 und 2015 bereits auf der Grundlage des Wirtschaftsförderungskonzeptes gearbeitet.

6. Wann rechnet die Stadtverwaltung mit einer zahlenmäßigen Evaluierung, die den mindesten wissenschaftlichen Anforderungen genügt?

Die Evaluierung basiert auf den gleichen Zahlengrundlagen wie der Analyseteil des Wirtschaftsförderungskonzeptes: auf den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen in der Regionaldatenbank. Auf diese regionalisierten Zahlen greifen auch Forschungsinstitute für ihre wirtschaftlichen Rankings zurück.

7. Wie viele der 28 Kongresse und Veranstaltungen waren Kongresse?

Die Auflistung umfasst 20 Kongresse, 3 Tagungen und 5 Veranstaltungen (z.B. „Jugend hackt“ und „100 Jahre Verein der Freunde und Förderer der MLU“). 22 Kongresse und Veranstaltungen waren mehrtätig, wobei 27 mehrtätig waren. Die Zahl der erfassten Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt bei insgesamt 4.662.

8. Wieso kann die Verwaltung auf Grundlage von zahlenmäßigen Entwicklungen, die bereits vor der Erstellung des Wirtschaftsförderungskonzeptes liegen, schlussfolgern, dass „die Maßnahmen der Wirtschaftsförderung greifen“?

Ein Großteil der Daten wurde nicht vor der Erstellung des Wirtschaftsförderungskonzeptes, sondern vor der Beschlussfassung des Stadtrates erfasst. Im Übrigen wird auf die Antwort auf Frage 5 verwiesen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister